

AVIVO Bern

Gotthelfstrasse 14, 3013 Bern

Auf ein Glas mit...

...Peter Beutler

Donnerstag, 13. Februar 2020, 17.00 – 19.00 Uhr
Brunngasse 16, „Haus Sein“ 3011 Bern

Wir freuen uns, mit Peter Beutler auf seinen elften Krimi „Der Bunker von Gstaad“ anzustossen. Dieser Krimi steht seit 16 Wochen auf den Bestsellerlisten.

Peter Beutler ist dipl. Chemiker und hat in physikalischer Chemie promoviert. Er hat lange Jahre am Gymnasium in Luzern Physik und Chemie unterrichtet. Er trat 1962 in



die SP ein und sass für die SP von 1995 bis 2007 im Luzernischen Grossen Rat und von 2014 bis 2018 im Gemeinderat von Beatenberg. 2007 wurde er pensioniert. Aber das Leben als rüstiger Rentner füllte ihn nicht so recht aus. Er tauschte daher den Modelleisenbahnbau gegen das Schreiben eines Kriminalromans aus. Inzwischen hat er innert zehn Jahren elf Bände veröffentlicht und davon insgesamt etwa 100'000 Exemplare abgesetzt. Am zwölften Roman arbeitet er zurzeit intensiv. In allen Romanen behandelt er ungeklärte Kriminalfälle mit politischem Hintergrund. Und häufig geht es um haarsträubende Verbrechen rechtsextremer Täterinnen und Täter.

In seinem jüngsten Buch steht der Skandal um die Geheimarmee P-26 im Zentrum. 1990 wurde diese geheime Organisation kalter Krieger und Rechtsextremisten innerhalb von Armee und Bundesverwaltung, von der selbst der Bundesrat nichts gewusst haben wollte, enttarnt. Seither

sind wesentliche Teile der damals gesicherten Unterlagen spurlos verschwunden. Niemand in der Bundesverwaltung und im Justizapparat kann heute sagen, was mit diesen Aktenbergen geschehen ist. Die Vermutung liegt nahe, dass noch immer Seilschaften der P-26 aktiv sind und weiterhin belastendes Beweismaterial verschwinden lassen. Die riesige Bunkeranlage in Gstaad gibt es tatsächlich. Sie diente der Geheimarmee P-26 als Schulungszentrum und Archiv.

Wir werden Peter Beutler unter anderem fragen, wieso er Romane schreibt und nicht Sachbücher und wo er die Grenze zwischen Fiktion und Realität zieht.

AVIVO-Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen! Die Platzzahl ist beschränkt. Wer einen Platz auf sicher haben will, muss früh kommen. Die Veranstaltung ist kostenlos, Getränke werden vorhanden sein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wie immer wird es eine Kollekte geben.

Martin Rothenbühler (079 330 27 56)